

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269407</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorderseite. Schrötling auffallend größer als der Stempel.

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira mit Eichenkranz nach r. Zentrierpunkt.

Rückseite: Dreifuß mit drei Ringen. Darunter eine brennende Fackel. Im l. und r. F. außen ein Monogramm.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.82 g; Durchmesser: 28-31 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 200-50 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Verkauft wann

wer

Auktionshaus Sally Rosenberg

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 7 Nr. 39 (Gruppe III, 2. Jh.-Mitte 1. Jh. v. Chr.). Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 504-506 (dort Monogramm im r. F. abweichend, 2.-1. Jh. v. Chr.)..